

# PIRATENFRAKTION IM WELZHEIMER GEMEINDERAT

---

Philip Köngeter | philipkoengeter@piraten-rmk.de  
Kai Dorra | k.dorra@gmx.de



01.10.2019

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Bernlöhr,

sehr geehrte Stadtverwaltung,

wir bitten Sie, den nachfolgenden Antrag auf die nächste Tagesordnung zu setzen.

Mit freundlichen Grüßen

Philip Köngeter

## Antrag „Intelligente Straßenbeleuchtung“

- Die Stadtverwaltung wird beauftragt zu prüfen, bei welcher anstehenden Umrüstung eine intelligente Straßenbeleuchtung (Beleuchtungssteuerung mit Bewegungssensoren/Leuchte schaltet nur ein bei Fußgänger oder Verkehrsaufkommen) als Nachfolge eingesetzt werden kann. Bis zum Ende der Prüfung werden die aktuell noch anstehenden und noch nicht beschlossenen Umrüstungen zurückgestellt. Sollten nach der Eignungsprüfung mehrere Straßen in Betracht kommen, wählt die Stadtverwaltung nach eigenem Ermessen die bestmögliche Maßnahme für ein Pilotprojekt aus und unterrichtet den Stadtrat über die getroffene Auswahl. Der Stadtrat entscheidet anschließend in einer neuen Beschlussvorlage, welche die Stadtverwaltung vorlegt, über die Umsetzung der noch anstehenden Umrüstungen und das Pilotprojekt „Intelligente Straßenbeleuchtung“. Sollte nach Einschätzung der Stadtverwaltung keine der noch anstehenden Lampen ohne enormen Aufwand (Tiefbau) umgerüstet werden können, so wird der Stadtrat darüber ebenfalls in Kenntnis gesetzt und hat erneut über eine Beschlussvorlage zur Umrüstung zur klassischen LED-Straßenbeleuchtung zu entscheiden.
- Die Stadtverwaltung nutzt für das Pilotprojekt die angebotenen staatlichen Zuschüsse.
- Die im Vergleich zur klassischen LED-Straßenbeleuchtung erzielten Einsparungen oder Mehrkosten sind anhand dieses Pilotprojektes zu ermitteln und nach Abschluss und Erprobung dem Stadtrat vorzulegen.
- Bei Zukünftig zu errichtenden Straßenbeleuchtungen in Neubaugebieten sowie bei Industrie- und Gewerbegebieten prüft die Stadtverwaltung vorrangig den Einsatz von intelligenten, mit Bewegungssensoren ausgestatteten Straßenlaternen und stellt diese dem Einsatz von klassischen LED-Straßenbeleuchtung genauestens gegenüber. Anschließend entscheidet der Stadtrat über die Art der Umsetzung.

## Begründung

Welzheim hat bereits die meisten seiner Straßenbeleuchtungen umgebaut und steht nun in seinen letzten Zügen als eine der ersten Städte die vollständige LED Beleuchtung der Straßen umzusetzen. Dies darf aber kein Grund sein, die aktuellen Möglichkeiten zu ignorieren. Mit diesem Antrag stellen wir sicher, dass wir auch in Zukunft nicht den falschen Weg gehen. Zwar wurde intelligente Straßenbeleuchtung mit Bewegungssensoren meist nur auf Fahrradwegen oder in großen Städten eingesetzt, dennoch ist das Potenzial auch für ländliche Gebiete nicht zu unterschätzen. Gerade mit dem aktuellen Förderprogramm sollen die Kommunen dazu angeregt werden auch Anwohnerstraßen mit dieser Technologie auszurüsten. Welzheim sollte sich dieser Maßnahme nicht verschließen und bereits jetzt die erste Straße für ein Pilotprojekt auswählen. Wenn wir jetzt reagieren, verhindern wir unnötige Lichtverschmutzung, sparen noch weitere Energie ein und können auf aktuelle Förderprogramme zurückgreifen. Besonders die Erfahrung, die wir dadurch sammeln, wird uns in Zukunft helfen, die richtige Entscheidung für unsere neuen und auch bestehenden Stadtgebiete zu treffen.

## Was ist eine Beleuchtungssteuerung mit Bewegungssensoren?

Bei Straßen und Wegen, die in den Abend- und Nachtstunden nur wenig genutzt werden (z. B. Fuß- und Radwege bzw. Anwohnerstraßen), kann die Straßenbeleuchtung durch Bewegungssensoren gesteuert werden. Wenn die Sensoren Verkehrsteilnehmer erkennen, wird das Beleuchtungsniveau kurzfristig hochgefahren. Ansonsten bleibt die Beleuchtung auf einem niedrigen Niveau (z. B. 20 %) oder wird ganz abgeschaltet. Neben der hohen Energieeinsparung wird die Lichtverschmutzung reduziert, ohne dabei die Verkehrssicherheit zu verringern.